

Wo liegt Maffra?

Bis Januar 2006 hatte Peter Urbach keine Ahnung, dass dieser Ort existiert - bis der Kirchliche Suchdienst ihm mitteilte, dass dort sein 72 Jahre alter Halbbruder lebt.

Über den Kirchlichen Suchdienst hofft Harri Urbach aus Australien, endlich Angehörige in Deutschland zu finden. Es quälte ihn ein ganzes Leben, dass er nichts von seinem leiblichen Vater wusste, seine Mutter hat ihn totgeschwiegen und auf Fragen nie geantwortet.

Genauso ging es Peter Urbach. **„Ich habe als Kind einmal mitbekommen, dass mein Vater schon einmal verheiratet war, aber darüber wurde damals nicht gesprochen. Mir fiel auch fast der Brief aus den Händen, in dem mir mitgeteilt wurde, dass ich in Australien einen Bruder habe, der mich sucht.“**



Harri und Peter Urbach
in Maffra, Australien

Beide Familien lebten damals in Breslau. Harri flüchtete 1945 mit seiner Familie in den Westen und wanderte später nach Australien aus. Peter Urbach kam als Heimatvertriebener nach Niedersachsen und lebt heute in Günzburg.

Nach dem ersten freudigen Hallo am Telefon folgten Briefe und Emails. Und schon zwei Monate später sitzt Peter Urbach im Flugzeug Richtung Maffra, Australien.

Fünf Wochen später schreibt Harri Urbach an den Kirchlichen Suchdienst:

.... „viele Grüße von Down Under. Mein Bruder hat mich vier Wochen besucht – ich könnten mir keinen besseren Bruder wünschen und kann Ihnen nicht genug danken für das, was Sie für uns getan haben Unser einziges Bedauern ist, dass wir uns nicht früher gefunden haben, aber wie sagt man – besser spät als nie“ ...